



PRESSEMITTEILUNG

Bürgermedienpreis Sachsen-Anhalt 2026: Medienanstalt Sachsen-Anhalt zeichnet herausragende Beiträge und besonderes Engagement aus

04.09.2026

Sperrfrist: 04.09.2026, 20:15 Uhr

(Halle, 04.09.2026) - Am Freitagabend hat die Medienanstalt Sachsen-Anhalt im Puschkinhaus in Halle den Bürgermedienpreis Sachsen-Anhalt 2026 verliehen. Vor knapp 200 Gästen wurden die besten Fernseh- und Hörfunkproduktionen aus den Offenen Kanälen und Nichtkommerziellen Lokalradios des Landes ausgezeichnet.

Annekatriin Valverde, 1. Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes der Versammlung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt, betonte bei der Eröffnung: *„Die 165 eingereichten Beiträge zeigen, wie groß das Interesse daran ist, in den Bürgermedien eigene Themen und Perspektiven öffentlich zu machen. Genau das macht unsere Offenen Kanäle und Nichtkommerziellen Lokalradios so wertvoll: Hier können Menschen selbst Beiträge machen und ihre Sicht auf das Geschehen vor Ort einbringen. Der Bürgermedienpreis würdigt deshalb nicht nur herausragende Beiträge, sondern auch das Engagement der Menschen, die hinter diesen Produktionen stehen.“*

Staatsminister Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, würdigte in seinem Grußwort die Bedeutung der Bürgermedien für die Medien- und Meinungsvielfalt im Land. Mit Blick auf den diesjährigen Sonderpreis sagte er: *„Ich freue mich sehr über die große Resonanz und die Vielfalt der Einreichungen, die sich kreativ, medial mit europäischen Themen im Alltag auseinandersetzen. Ich danke allen, die auf diese Weise ihre ganz persönliche Perspektive auf Europa mit uns teilen und damit einen unverzichtbaren Beitrag für den öffentlichen Diskurs leisten, der für eine demokratische Gesellschaft unverzichtbar ist.“*

Im Anschluss übernahm Martin Heine, Direktor der Medienanstalt Sachsen-Anhalt, die Ehrung von neun ehrenamtlich Engagierten. Gewürdigt wurden Menschen, die sich mit großem persönlichem Einsatz in die Offenen Kanäle und Nichtkommerziellen Lokalradios einbringen. Mit ihrem Engagement tragen sie dazu bei, dass die Bürgermedien lebendige Orte der medialen Teilhabe, des Austauschs und der Begegnung sind.

Höhepunkt des Abends war die Auszeichnung der besten Beiträge des Bürgermedienpreises 2026. Der Wettbewerb wurde in den Bereichen Fernsehen und Hörfunk jeweils in den Kategorien „Bester Beitrag Erwachsene“ und „Bester Beitrag Nachwuchs (bis 18 Jahre)“ ausgeschrieben.

In der Kategorie „Bester Beitrag Erwachsene – Hörfunk“ ging der erste Preis an Konstantin Weber für seinen bei Radio Corax gesendeten Beitrag „Synchronsprechen und KI – Arbeitskampf bei Netflix“.

Der erste Preis in der Kategorie „Bester Beitrag Erwachsene – Fernsehen“ ging an Stefan Wiedner, Rosanna Saacke und Marianna Neumann für ihr Porträt „Helge“, das beim Offenen Kanal Merseburg-Querfurt ausgestrahlt wurde.

In der Kategorie „Bester Beitrag Nachwuchs (bis 18 Jahre) – Hörfunk“ wurde die Jugendrektion des inklusiven Radioprojekts „IrreLeicht“ von Radio Corax für ihren Beitrag „Roter Ochse – gesehen von der Rabenbande“ ausgezeichnet.

Den ersten Preis in der Kategorie „Bester Beitrag Nachwuchs (bis 18 Jahre) – Fernsehen“ erhielt der Beitrag „Die Praxis“, der im Rahmen eines medienpädagogischen Filmworkshops der Evangelischen Jugend Anhalts entstand und beim Offenen Kanal Dessau ausgestrahlt wurde.

Den Abschluss der Preisverleihung bildete der von der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt ausgelobte Sonderpreis „Europa bewegt – Deine Perspektive, Dein Beitrag“. Ausgezeichnet wurde hier die BRaVE-Redaktion des Offenen Kanals Wernigerode für ihre Sendung „Europa Medial Erleben – QueerRights Now“.

Die Laudatoren des Abends waren die diesjährigen Jurymitglieder des Bürgermedienpreises: Friederike Holzapfel, Moderatorin bei Radio SAW, Theo M. Lies, Journalist und Mitglied der Versammlung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt, Christian Schunke, Leiter des Internationalen Kurzfilmfestivals „Monstrale“, Katja Wolf, Medienpädagogin der Medienanstalt Sachsen-Anhalt sowie Noreen Weck, Referentin der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt. Die Veranstaltung wurde von Tina Knop moderiert und ist ab 23.09.2026 im Programm des Offenen Kanal Stendal zu sehen sowie auf www.lokalmedial.de, der Mediathek der Bürgermedien aus Sachsen-Anhalt.

Anlagen:

- Liste der ausgezeichneten ehrenamtlichen Personen aus den Offenen Kanälen und Nichtkommerziellen Lokalradios
- Liste der Preisträger vom Bürgermedienpreis Sachsen-Anhalt 2026
- Abschlussfoto des Bürgermedienpreises Sachsen-Anhalt 2026

Ansprechpartner für die Medien:

Medienanstalt Sachsen-Anhalt
 Martin Heine (Direktor)
 Telefon: 0345/52550
 E-Mail: info@medienanstalt-sachsen-anhalt.de
 Web: www.medienanstalt-sachsen-anhalt.de

Ausgezeichnete Ehrenamtliche aus den Offenen Kanälen und Nichtkommerziellen Lokalradios

1. Karl-Ernst Wodzicki vom Offenen Kanal Dessau
2. Ditmar Pauke vom Offenen Kanal Magdeburg
3. Helmut Zeitz vom Offenen Kanal Merseburg-Querfurt
4. Klaus-Dieter Köhler vom Offenen Kanal Salzwedel
5. Moustafa Hassanein Ahmed vom Offenen Kanal Stendal
6. Guido Reuter vom Offenen Kanal Wernigerode
7. Anton Thieme vom Offenen Kanal Wettin
8. Lana Mohamedan von Radio Corax
9. Monika Dorsch von radio hbw

Die neun Personen wurden von der Medienanstalt Sachsen-Anhalt für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement in den Bürgermedien gewürdigt.

Beiträge und Preisträger des Bürgermedienpreises Sachsen-Anhalt 2026

Kategorie bester Hörfunkbeitrag Erwachsene

„Synchronsprechen und KI - Arbeitskampf bei Netflix“

Konstantin Weber (Radio Corax)

Kategorie bester Hörfunkbeitrag Nachwuchs bis 18 Jahre

„Roter Ochse - gesehen von der Rabenbande“

Rabenbande - eine Jugendredaktion des inklusiven Radioprojektes „IrreLeicht“ bei Radio Corax mit Erik, Benjamin, Sean-Luca, Joel Elias, Nidal und Finn-Joel von der Förderschule "Helen Keller" mit Unterstützung von Nico Bohndorf und Marcus-Andreas Mohr

Kategorie bester Fernsehbeitrag Erwachsene

„HELGE“

Stefan Wiedner, Rosanna Saacke und Marianna Neumann (Offener Kanal Merseburg-Querfurt)

Kategorie bester Fernsehbeitrag Nachwuchs bis 18 Jahre

„Die Praxis“

Der medienpädagogische Filmworkshop der evangelischen Jugend Anhalts (Kira, Marie-Luise, Danilo, Clara, Alina, Marlen, Brian, Malin-Luisa, Friederike, Anna, Paula Kari, Jannik) mit Unterstützung von Therese Schreiber und Hans Höpfner (Offener Kanal Dessau)

Kategorie bester Beitrag – Sonderkategorie „Europa bewegt - Deine Perspektive, Dein Beitrag“

„Europa Medial Erleben – QueerRights Now“

Die „BRaVE-Redaktion“ mit Marvin Boron, Jordan Hanson und Jenny Rasnov (Offener Kanal Wernigerode)